

# Was gilt für Unternehmen ab 2,5 GWh/a?

## Alle Unternehmen mit einem Jahresenergiebedarf über 2,5 GWh

(Mittelwert der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre)

sind seit dem **18.11.2023** dazu **verpflichtet Abwärme zu vermeiden, zu reduzieren und nach Möglichkeit zu nutzen.**



## Daraus ergeben sich folgende Aufgaben für Ihr Unternehmen:

- ✓ Im Unternehmen entstehende Abwärme nach dem Stand der Technik vermeiden
- ✓ Anfallende Abwärme auf den Anteil der technisch unvermeidbaren Abwärme reduzieren
- ✓ Anfallende Abwärme durch Maßnahmen zur Abwärmenutzung kaskadenförmig wiederverwenden (im eigenen Unternehmen sowie bei externen Dritten)
- ✓ Folgende Informationen zur anfallenden Abwärme sind bis zum 01.01.2025 und dann jährlich bis zum 31.03. des Folgejahres, an die Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) zu melden:
  - Unternehmensdaten
  - Jährliche Wärmemenge und maximale thermische Leistung
  - Zeitliche Verfügbarkeit in Form von Leistungsprofilen im Jahresverlauf
  - Vorhandenen Möglichkeiten zur Regelung von Temperatur, Druck und Einspeisung
  - Durchschnittliche Temperaturniveau in Grad Celsius

## Unsere Dienstleistungen:

- ✓ Ermittlung und Bewertung aller Abwärmequellen und Wärmesenken
- ✓ Erarbeitung von Maßnahmen zur kaskadenförmigen Nutzung der Abwärme
- ✓ Wirtschaftlichkeitsbewertung der identifizierten Maßnahmen nach DIN EN 17463 (ValERI)
- ✓ Erstellung von Umsetzungsplänen
- ✓ Meldung aller notwendigen Informationen an die BfEE
- ✓ Ermittlung möglicher Fördermittelpotenziale für die identifizierten Maßnahmen
- ✓ Begleitung bei der Projektumsetzung
- ✓ Erfolgskontrolle nach Maßnahmenumsetzung

## Ihre Vorteile:

- ✓ Reduzierung des Energiebezuges und Senkung der THG-Emissionen
- ✓ Reduzierung der Energiekosten und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
- ✓ Verbesserung der Transparenz und Außendarstellung
- ✓ unabhängige Wirtschaftlichkeitsbewertung nach DIN EN 17463 (ValERI)
- ✓ Schonung Ihrer personellen Ressourcen
- ✓ Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen
- ✓ Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt